



- ▶ WEBAC® 4270 ist eine Spezialgrundierung für trockene, feuchte oder nasse, porenoffene, mineralische Untergründe.

Anwendungsgebiete

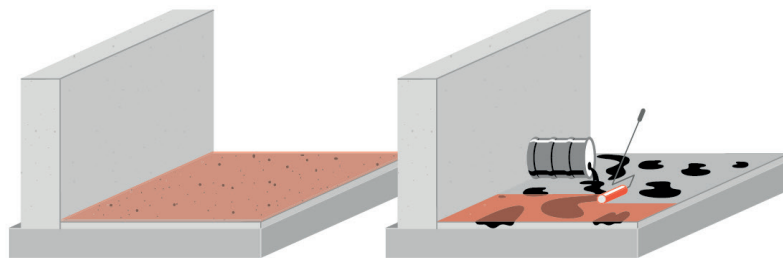
- Spezialgrundierung für verölte oder nasse Untergründe
- zusätzliche Sperre bei verölten oder feuchten Untergründen als Haftbrücke für (WHG-)Beschichtungen
- Reaktionsharzestrich nach DIN EN 13813 (CE-Leistungserklärung/4)
- ergiebige Kratzspachtelung
- Haftbrücke für Frischbeton auf Altbeton

Spezielle Eigenschaften

- sehr niedrigviskos
- wasserreaktiv
- öl-/feuchteverträglich
- frost-/tausalzbeständig
- total solid*

Anwendungsbeispiele

Symbolbedeutung ▶ WEBAC Produktkatalog oder www.webac.de



Kratzspachtelung

Sperre bei verölten Untergründen

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

*nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17

EP Beschichtungssysteme – Grundierungen

WEBAC® 4270 CE

Technische Parameter	Werte		
Mischungsverhältnis	3 : 1 VT		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A	ca. 1,1 g/cm ³	
	Komp. B	ca. 0,94 g/cm ³	
Topfzeit (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)		20 °C ca. 20 min	12 °C ca. 40 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 8 °C		
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		23 °C ca. 120 mPa·s	12 °C ca. 250 mPa·s
Haftzugfestigkeit auf Beton 7 d, 21 °C (DIN EN 1542) nass (DIN EN 13578)	trocken	ca. 4,2 N/mm ²	
	verölt	ca. 3,6 N/mm ²	
	nass	ca. 3,2 N/mm ²	
Druckfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 604)	ca. 50,0 N/mm ²		
Biegezugfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 178)	ca. 57,0 N/mm ²		
CE-Klassifizierung (DIN EN 13813)	SR - B2.0		
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102-4, 2.3.2		
GISCODE	RE1		
EPD	EPD-DBC-20130023-IBE1-DE		
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet		

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.



Vorbereitende Maßnahmen

- Nähere Informationen
▶ **WEBAC Broschüre Oberflächenschutz**



Oberflächenschutz



Mischen

- Komponenten A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis in ein Mischgefäß geben (auf restlose Entleerung achten), homogen vermischen
- gemischtes Material in ein zweites, sauberes Gefäß umfüllen (Umtopfen) und kurz rühren



Verarbeitungshinweis

- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reine WEBAC Grundierung ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Verarbeitungsmenge/Schichtdicke, Eigen-temperatur des Materials und Bauwerkstemperatur beeinflussen die Topf-/Aushärtungszeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion
- Taupunktabelle (▶ S. 240) beachten (Untergrundtemperatur muss 3 °C über Taupunkttemperatur liegen, um Kondensatbildung zu vermeiden)



Verarbeitung

Grundierung

- Material durch Streichen, Rollen oder mit Hilfe eines Gummirakels auf den Untergrund applizieren
- Auftrag erfolgt gleichmäßig deckend und ohne Pfützenbildung in einem oder mehreren Arbeitsgängen (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
- bei verölten Untergründen Grundierung intensiv einarbeiten
- Grundierung muss durchgehend poren- und lunkerfüllend sein
- auf Abstreuerung mit ofengetrocknetem Quarzsand kann verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Grundierung innerhalb von 24 Stunden überarbeitet wird

Kratz- und Ausgleichspachtel

- Material mit ofengetrocknetem Quarzsand auffüllen, gut durchmischen und unmittelbar nach dem Mischen mit Traufel, Raketel oder Gummischieber auf der Fläche verteilen
- Verarbeitung auf geneigten oder senkrechten Flächen: durch Zugabe von Stellmittel (**WEBAC® ST200/300**) kann das Material zusätzlich thixotropiert werden
- Kratz-/Ausgleichspachtel kann ggf. mit Stachelwalze entlüftet werden und sollte mit ofengetrocknetem Quarzsand abgestreut werden



Reinigung

- Reinigen der Geräte mit **WEBAC® Reiniger A**
- **WEBAC® Reiniger A** nicht zum Verdünnen einsetzen, Vermischung mit der Grundierung vermeiden
- ausgehärtetes Material mit **WEBAC® Reiniger B** anlösen und entfernen
- Technische Merkblätter der verwendeten Reiniger beachten

Produktdaten		
Verarbeitung	Streichen, Rollen oder mit Gummirakel	
Materialverbrauch je nach Saugfähigkeit des Untergrundes	Grundierung	ca. 300 g/m ²
	Kratzgrundierung MV 1 : 5 GT, je mm Schichtdicke	ca. 300 g/m ² WEBAC 4270 mit 1,5 kg/m ² Quarzsand (Körnung 0,3–0,7 mm)
	EP-Mörtel MV 1 : 10 GT, je mm Schichtdicke	ca. 300 g/m ² WEBAC 4270 mit 3,0 kg/m ² Quarzsand (Körnung 0,1–1,2 mm, eine Mischung aus 0,1–0,3/0,3–0,7 und 0,7–1,2 mm (je 33 GT))
Lieferform	Komp. A 18 kg 10 kg 3 kg	Komp. B 5 kg 2,7 kg 0,81 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 5 °C und 30 °C • vor Feuchtigkeit geschützt • in original verschlossenen Gebinden 	
Verträglichkeiten/ Beständigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien • beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen, Schmiermittel, Öle, Kraftstoffe 	

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

 **Prüfzeugnis**

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung

 **Arbeitsschutz**

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de.

 **Entsorgung**

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interseroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17